

Berliner Zeitung.

Politische Tagesübersicht. Die Ministerkrise in Frankreich.

Wir hatten sich doch alle diejenigen gedacht, welche von Paris aus mannsbüchliche förmliche Ministerliste herüber telegraphirten. Der Herr Ferrus erließ die Befehle...

Man will also einfach mit denselben haben weiter spinnen — aber lebhaft eine andere Nummer für das Gespinnst verwenden! Und warum hatte sich Herr von Hoff...

Russische Günstlinge.

Anfang dieses Jahrhunderts erschien in Göttingen bei Zübingen ein seltsames Buch, welches von russischen Günstlingen handelte. Der Verfasser war ein jüdischer Pöbelmann...

Das Buch enthält den Namen des Kaiserlichen Orlows, von dem man weiß, dass er ein russischer Günstling war...

Günstig erhalten sollte, den Verlust seines Deputirtenmandats aber, wenn er selbst Abgeordneter bliebe, so verlor er seine Macht, welche bisher darin bestand, seine Stimme zu Gunsten gewisser lokaler Anforderungen bei der Regierungsgewalt und Verwaltung in die Waagschale zu werfen.

Der Herr Constant, der Minister des Innern desselben Jules Ferry in dessen erstem Kabinete, welches im September 1850 gebildet worden war und das damals allerdings nur anderthalb Jahre gedauert hatte.

Als Kaiserin Katharina II. ihres Günstlings Gregor Orlov überhäufig war und sie darauf kein Verlangen nach dem Günstlingsthum Gregor Orlov zu haben, pöbelte sie vor der Gemaltheit Gregor Orlov...

... Das Todesurtheil gegen Orlov wurde abgelehnt, unter Andem auch von General Weide unterschrieben und vom Kaiser bekräftigt...

Herr mit Campbell und der Gesandte Watende von französischer Seite. Die Friedensbedingungen sind die bereits mitgetheilten und noch einige weitere günstige für Frankreich.

* Die Bundesraths-Anschüsse für Justizwesen treten Freitag, den 10. d. M., zusammen, um über den Gesetzentwurf wegen der Abänderung des Gerichtsverfassungsgesetzes und der Strafprozessordnung zu beraten.

* Das Schreiben des Prinzen Napoleon mit seinen Freunden, die Idee der Auflösung der Kammer zu besprechen, da dies nur eine plumpe Schlinge wäre, durch welche die Royalisten Nutzen ziehen würden, um die Republik zu stürzen.

dieser war auf keine Weise zum Trinken zu bewegen. Man schritt über ihn in dem nämlichen Aufzuge zu einem anderen Hotel. Man hielt ein Bein, das die Delle im Anzuge aus, damit das Blut in den Schutt laufen konnte, und man ließ man dem durch Umarmungen abzumathen Prinzip den Kopf ab.

Kaiserin Anna lebte, als sie nach Stroganow von Russland nach Petersburg kam, als sie nach Stroganow von Russland nach Petersburg kam...

Diese Stroganow sind den Heiligenschein Aufzeichnungen mögen genügen. Nicht minder eingehend wird über die Gemaltheit der Kaiserin Katharina II. berichtet. Man weiß Manches von der geschichtlichen Wahrheit dabei befehlen, die größere Hälfte trägt den Stempel der Glaubwürdigkeit, und selbst wenn von dieser Hälfte wiederum die Hälfte nur wahr wäre, so genügte das schon reichlich, um das Gefühl des Grauens und Abhürens zu rechtfertigen, welches uns bei diesen blutigen, Völlust atmenden Geschichten russischer Günstlinge befallt.